

Genossinnen und Genossen! Gestattet mir zum Schluß nur noch eine ganz persönliche Bemerkung. Als Schweizer Kommunist und Sohn eines deutschen Kommunisten, der ihn erzogen hat, der von einem sozialistischen Deutschland geträumt hat, der bewußt dafür gekämpft und sein Leben gegeben hat, ist es für mich heute eine ganz besondere Genugtuung, von der Tribüne Eures Parteitages zu sprechen und zu sehen, daß das, wofür mein Vater gekämpft hat, bei Euch verwirklicht wurde. Es ist für mich eine große Freude, Eure herrliche Jugend, Eure herrliche Arbeiterklasse zu sehen. Ich möchte vor allem dieser Jugend zurufen: Haltet das Banner des Sozialismus fest in Euren Händen, denn Ihr habt eine wunderbare Zukunft! Freundschaft! (Starker Beifall der sich von ihren Plätzen erhebenden Delegierten und Gäste.)

Vorsitzender *Werner Jarowinsky*: Es spricht jetzt zu uns der Leiter der Delegation der Kommunistischen Partei Norwegens, Genosse Rolf Nettum. (Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen und empfangen Genossen Nettum mit lebhaftem Beifall.)

*Rolf Nettum, Leiter der Delegation der Kommunistischen Partei Norwegens*: Liebe Genossen! Im Namen der norwegischen Delegation, die am VII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands teilnimmt, sage ich herzlichen Dank für die Einladung. Wir überbringen Ihnen die besten Grüße des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Norwegens an den VII. Parteitag, denen sich alle Kommunisten in Norwegen anschließen. (Beifall.)

Mit größtem Interesse verfolgen wir die schnelle Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik, die von einem ständigen Fortschritt kündigt. Wir sind davon überzeugt, daß auf diesem Parteitag Beschlüsse gefaßt werden, die diese Entwicklung weiterführen werden.

Aber wir möchten auch zum Ausdruck bringen, daß wir mit Beunruhigung die Entwicklung beobachten, die in der deutschen Bundesrepublik vor sich geht.

Der Antifaschismus ist im norwegischen Volk stark verwurzelt, und der Militarismus Westdeutschlands sowie die revanchistischen Forderungen nach Atomwaffen erwecken die Beunruhigung und den Widerstand der breitesten Schichten des norwegischen Volkes. Es gibt in Norwegen niemanden, der sich getrauen könnte, diese gefährlichen Forderungen der reaktionären Kräfte der westdeutschen Politik zu unterstützen. Ihre Be-